

## **New Work Order-Studie des IBA: Trendforscherin Birgit Gebhardt zum „Human Factor@Work“**

*Vierte Trendstudie im Auftrag des IBA jetzt zum Download verfügbar / Der Mensch im Mittelpunkt einer zunehmend vernetzten Arbeitswelt / Nutzerorientierte User-Experience im Büro / Birgit Gebhardt am 19. November im Livestream*



*In Zusammenarbeit mit Birgit Gebhardt stellt der IBA die Studie „The Human Factor@Work“ aus der New Work Order-Reihe vor. Bild: IBA*

**Wiesbaden, 17. November 2020** – Der Industrieverband Büro und Arbeitswelt e.V. (IBA) hat die vierte Vertiefungsstudie der vielbeachteten

Reihe „New Work Order“ veröffentlicht. Sie ist – ebenso wie drei weitere seit 2012 veröffentlichte Studien – online auf der Webseite des IBA unter [iba.online/inspirationen/new-work/new-work-order](http://iba.online/inspirationen/new-work/new-work-order) verfügbar. Ausgangsidee der „New Work Order“-Studien im Auftrag des IBA ist die Erkenntnis, dass der aktuelle Strukturwandel von der Industrie- in die Netzwerkökonomie auf Unternehmensseite eine Neuordnung der gesamten Organisation erfordert.

### **Zukünftiger Beitrag des Menschen**

Vor diesem Hintergrund setzt sich Trendforscherin Birgit Gebhardt auch in der vierten Studie „Human Factor@Work“ mit einer zunehmend vernetzten Arbeitswelt auseinander, richtet den Fokus aber vor allem auf den Menschen. „Bald werden smarte Umgebungen unsere Performance unterstützen. Solange wir aber nicht wissen, was die humane Intelligenz beeinflusst, stecken wir weiter in Maschinenstandards fest“, heißt es in der Einleitung. Doch im Zentrum zukünftiger Arbeitswelten steht – inmitten vermischter Realitäten, künstlicher Intelligenz und smarten Assistenzsystemen – weiterhin der Mensch. Doch was wird sein Beitrag in der vernetzten Arbeitswelt sein? Welche Kompetenzen werden nötig und wo liegt unser Vorsprung im Zusammenspiel mit Maschinen, Medien und im Miteinander?

### **Aktuelle Erkenntnisse namhafter Experten**

Die Trendstudie beschreibt vor diesem Hintergrund den Wechsel von der industriellen Massen- zur vernetzten Individualgesellschaft. Dabei wird nicht nur der Einfluss neuer Technologien auf Lern- und Arbeitsweisen des Menschen analysiert, sondern es werden vor allem neue Strategien

und Prozesse für die Ausschöpfung der vollen Potenziale eines künftigen Zusammenspiels von Mensch und Technik beschrieben. In dem neuen Studienband kommen hierzu namhafte Experten zu Wort, die unter anderem neue Erkenntnisse zu den sinnlichen Erfahrungen in der Arbeitswelt von heute, die Wirkung von Räumen auf die Entfaltung des menschlichen Potenzials, den Zusammenhang von Büro und Corporate Culture sowie neue, nutzerorientierte Qualitätsmaßstäbe für Bürogebäude zur Diskussion stellen.

### **Potenziale einer vernetzten Arbeitswelt**

Zwischen digitalen Tools und der physischen Arbeitsumgebung gilt es, eine nutzerzentrierte User Experience im Büro abzubilden, so eine der Kernbotschaften. „Die Idee, in der Arbeitswelt nicht länger Prozesse zu organisieren, sondern Menschen zur Zusammenarbeit und zu gegenseitigem Lernen zu motivieren, soll auch dazu dienen, den Wert des Büros neu zu bestimmen“, so Birgit Gebhardt. Wenn Wissensarbeiter zukünftig überall arbeiten können, werde Designdekor dem Büro keinen Vorsprung mehr verschaffen. „Parallel zu den nutzerzentrierten digitalen Services wird auch vom Büro eine aktive Unterstützung in der eigenen Tätigkeit und Leistungsfähigkeit erwartet – so effektiv, dass sich mindestens der Zeitaufwand für den Weg ins Büro amortisiert“, so Birgit Gebhardt.

### **Birgit Gebhardt am 19. November im Livestream**

Die Trendforscherin wird die wichtigsten Ergebnisse der neuen Studie sowie Empfehlungen für die vernetzte Arbeitswelt persönlich auf der digitalen Themenplattform [IBA Forum](#) vorstellen. Der kostenlose Livestream findet am 19. November um 12.30 Uhr statt. Weitere Informationen dazu

gibt es unter <https://iba-forum.expo-ip.com/landing/210>. Anschließend steht der Vortrag im IBA Forum zum Abruf bereit.

**Weiterführende Infos:**

[IBA Forum](#)

[IBA Publikationen](#)

[The Human Factor@Work: Beitrag auf dem IBA Forum](#)

**Bildmaterial:**



*In Zusammenarbeit mit Birgit Gebhardt stellt der IBA die Studie „The Human Factor@Work“ aus der New Work Order-Reihe vor. Bild: IBA*



*Ein Fokus der Forschung von Trendexpertin Birgit Gebhardt sind neue Modelle des vernetzten Arbeitens. Bild: IBA*



BIRGIT GEBHARDT  
Trend Consulting



iba | INDUSTRIEVERBAND  
BÜRO UND ARBEITSWELT

*Die New Work Order-Vertiefungsstudie beschäftigt sich mit einer zukünftig vernetzten Arbeitswelt mit dem Menschen im Mittelpunkt. Bild: IBA*

Kontakt:

Barbara Schw aibold  
Pressesprecherin

Industrieverband Büro und Arbeitsw elt e. V.  
Bierstadter Straße 39  
65189 Wiesbaden  
+49 (0)611 1736-25  
[presse@iba.online](mailto:presse@iba.online)

w [www.iba.online](http://www.iba.online)

w [www.mynewsdesk.de/de/iba-germany](http://www.mynewsdesk.de/de/iba-germany)